

Gerhard Hackenschmied



Dipl.-Psychologe

Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) München

Aktuelle berufliche Tätigkeit:

- Seit 2011 Sozialwissenschaftler am IPP München.
- Seit 2019 Projektleitung des Projekts „Wissen teilen“ im IPP München im Auftrag des Bistums Hildesheim.
- seit 2011 Autor und Co-Autor von Studien zur Analyse der Entwicklung und Aufrechterhaltung sexualisierter Gewalt in pädagogischen Einrichtungen (z.B. Kloster Ettal, Stift Kremsmünster, Bistum Hildesheim, Odenwaldschule, Kinderheime in Bayern, ...). Veröffentlichungen und Artikel zu diesem Thema in Zeitschriften und Büchern.

Veröffentlichungen:

- Caspari, P./Dill, H./Hackenschmied, G./Straus, F. (2021). Ausgeliefert und verdrängt - Heimkindheiten zwischen 1949 und 1975 und die Auswirkungen auf die Lebensführung Betroffener. Wiesbaden: Springer VS.
- Hackenschmied, G. & Mosser, P. (2018). Individuelle und kollektive Aufarbeitung sexualisierter Gewalt am Beispiel der Odenwaldschule – ein Werkstattbericht. In U. Haerendel (Hrsg.), „Kindheitsverletzungen“ – Wie gehen wir heute mit sexueller Gewalt an Kindern um? (epd-Dokumentation). Frankfurt a.M.: Evangelischer Pressedienst.
- Keupp, H., Mosser, P., Busch, B., Hackenschmied, G. & Straus, F. (2018). Die Odenwaldschule als Leuchtturm der Reformpädagogik und als Ort sexualisierter Gewalt. Eine sozialpsychologische Perspektive. Wiesbaden: VS.
- Hackenschmied, G. & Mosser, P. (2017). Kirchliche Einrichtungen als Orte sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuidter (Hrsg.), Handbuch sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte. Theorie, Forschung, Praxis. Weinheim: Beltz Juventa.
- Keupp, H., Straus, F., Mosser, P., Gmür, W. & Hackenschmied, G. (2017). Schweigen – Aufdeckung – Aufarbeitung. Sexualisierte, psychische und physische Gewalt im Benediktinerstift Kremsmünster (Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Keupp, H., Straus, F., Mosser, P., Gmür, W. & Hackenschmied, G. (2017). Sexueller Missbrauch und Misshandlungen in der Benediktinerabtei Ettal. Ein Beitrag zur

wissenschaftlichen Aufarbeitung (Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend).
Wiesbaden: Springer Fachmedien.

- Hackenschmied, G., Keupp, H. & Straus, F. (2016). Wissenschaftliche Rekonstruktion sexualisierter Gewalt als Aufgabe reflexiver Sozialpsychologie. Am Beispiel zweier Benediktiner-Internate. In C. Helfferich, B. Kavemann & H. Kindler (Hrsg.), Forschungsmanual Gewalt: Grundlagen der empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt (S. 161–175). Wiesbaden: Springer VS.

Veröffentlichungen zu sexualisierter Gewalt im Bistum Hildesheim:

- Mosser, P./Hackenschmied, G. (2019). Organisationsspezifische Risiken für sexualisierte Gewalt in der katholischen Kirche am Beispiel des Bistums Hildesheim In: C. Bowe-Träger/J. Gebrande (Hrsg.): Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in der katholischen Kirche. Hildesheim: Olms-Verlag, S. 101-128.
- Hackenschmied, G./Mosser, P. (2017). Gutachten: Untersuchung von Fällen sexualisierter Gewalt im Verantwortungsbereich des Bistums Hildesheim – Fallverläufe, Verantwortlichkeiten, Empfehlungen. München: IPP. Verfügbar unter: http://www.ipp-muenchen.de/texte/IPP_Muenchen_Gutachten_Bistum_Hildesheim.pdf